



Gruppe: Fließgewässer

Kategorie: Städtische Wassersysteme



Beschreibung

Maßnahmen, die offene fließende Gewässer in der städtischen Umgebung betreffen, z.B. Flüsse, Bäche oder künstlich angelegte Gerinne.

Größenordnung

Stadtviertel/Straße; Stadt; Region

Angesprochene Probleme

- Hitze: Mindert das Aufheizen der Umgebung
- Starkregen (Hochwasser): Pufferung und Entwässerung des Regenwassers, Überflutungen werden dadurch reduziert

Kombination mit anderen Maßnahmengruppen

- Grünflächen
- Wasserrückhalt, Entwässerung
- Stadtelemente

Umsetzung – Funktionalität

Die Puffer- und Entwässerungswirkung ist u.a. abhängig von den Parametern des Einzugsgebiets und der Niederschlagscharakteristik.

Die Kühlwirkung und der Beitrag zur Vermeidung des Aufheizens werden bei turbulenter Strömung (Spray-Effekt) verbessert.

Sonstige Vorteile

- Erhöht die Lebensqualität in dem Stadtviertel, insbesondere in Kombination mit Grünflächen
- Diese Maßnahmen können zur Verbesserung der Biodiversität für Arten, die im Wasser oder am Ufer leben, beitragen. Die Renaturierung eines kanalisierten Baches kann ökologische Funktionen sowie die Biodiversität verbessern.
- Die Maßnahmen sind mit öffentlichen Erholungsgebieten kombinierbar, die im Sommer kühler als ihre Umgebung sind.
- Die Attraktivität eines Stadtviertels oder einer Nachbarschaft kann verbessert werden.
- Die Kombination mit der Abkopplung des Regenwassers von dem Entwässerungssystem und Entwässerung des Oberflächenwassers in freie Flächen: mindert das Risiko des Fließgewässers, in Trocken- und Hitzeperioden trocken zu fallen.

Kostenaspekte

Die Kosten variieren je nach Größe und Umfang der Maßnahme.

Akzeptanz

- Städtische Wasserflächen werden im Allgemeinen akzeptiert, da sie zu einem attraktiven Lebensumfeld beitragen.
- Die Akzeptanz der Anwohner kann jedoch geringer sein, wenn sie Müll, Lärm und Gerüche des Gewässers und der Umgebung befürchten.
- Ein frühes Einbinden der Interessensgruppen und Bürger in die Planungen kann die Akzeptanz steigern.

Hindernisse

- Fließgewässer können selbst Überschwemmungen auslösen.
- Sie können eine Gefahr, z.B. für Kinder, darstellen.
- Es kann Konflikte mit anderen städtischen Nutzungen in Bezug auf die verfügbaren Flächen geben.

In diesen Steckbriefen finden Sie Beispiele:



Grün-blauer
Korridor
Kamen, DE



Rahmenplan
„Vision Wasser“
Nijmegen, NL



Leitlinie
„De Vloei“
Wvi, Ieper, BE



„Klimadeich“
Tiel, NL



Nachhaltige
Stadtplanung
Wvi, Ieper, BE



Erneuerbare
Energie
Rouen, FR